

hatte.

„Du bist ein Idiot...“

„Äh?“

„Entschuldige...“ Hyde streckte ihm die Zunge raus, „aber ich musste es einfach mal probieren...“

„Tz...“ Gackt verschränkte beleidigt die Arme und lehnte sich zurück, so dass er ganz auf der Decke lag und die Sterne anstarrte.

„Ach Ga-chan...“ Hyde legte sich neben ihn und suchte mit seiner eigenen Hand nach der von Gackt, die dieser wieder auf den Boden gelegt hatte.

Als er sie endlich gefunden hatte, drückte er sie sanft und schmiegte seinen Kopf gegen den des Engels. Um das zu tun, musste er natürlich ein wenig nach oben rutschen, da Gackt ihn ja um fast einen Kopf überragte.

„Ich weiß einfach nicht was ich noch sagen soll...“, seufzte er und betrachtete dann genauso wie sein Freund die Sterne, „weißt du... mir wäre es fast lieber wenn... wenn ich wüsste, dass du nur wieder da oben bist...“

Unsicher setzte er sich ein Stück auf und stützte sich dann mit seinem Ellbogen ab.

„Wenn ich wüsste, dass du da oben bist... dann würde ich mir keine Sorgen machen... was du immer anstellst... aber als Baby... na danke...“

Ein schwaches Lächeln legte sich auf seine Lippen und er musste den Blick abwenden, da seine Augen schon wieder gefährlich feucht wurden.

„Hm...“ Gackt richtete sich ebenfalls ein Stück auf und legte seine freie Hand unter das Kinn Hydes um dessen Kopf sanft zu sich hinüber zu zwingen, „hör mir mal zu...“

Der Engel setzte sich ganz auf und zog Hyde dann auf sich, so dass dieser breitbeinig auf seiner Schoß saß und ihm direkt in die Augen blicken musste.

„Noch bin ich da... und ich habe, verdammt noch mal, nicht vor zu gehen... wenn ich gehen soll, dann müssen sie mich schon wegschleifen...“, sagte er ernst und presste den kleinen Sänger fest an sich, „ich werde dich nicht freiwillig verlassen... wenn überhaupt...“

„Ga-chan...“ Hydes Finger krallten sich in das Hemd des Größeren und er versteckte sein Gesicht in dessen Schulter, „wieso... sind die da oben so unfair?“

Schniefend schüttelte er den Kopf.

„Warum... sag's mir...“, bat er stockend.

„Sie sind nicht unfair...“ Gackt legte seine Hände auf die Wangen des Kleinen und küsste die einzelnen Tränen Hydes weg, „vielleicht kommen sie dir unfair vor... aber eigentlich... sind diese Idioten da oben gar nicht so übel...“

Schmunzelnd sah er zum Himmel.

„Extrem altmodisch... aber nicht übel...“, flüsterte er und hauchte einen Kuss auf Hydes salzige Lippen, „wenn ich gehe... werde ich nicht wütend auf sie sein... bitte versprich mir, dass du das auch nicht sein wirst... okay?“

„Ab-“

Gackt hatte einen Finger auf Hydes Lippen gelegt. Er wollte jetzt keine Widerrede hören... einmal sollte der Kleine gleich das tun, wofür er ihn bat.

~Vielleicht liebe ich ihn deswegen so...~ Gackt entfernte seinen Finger wieder und streichelte ihm liebevoll über die Wange ~weil er nie das tut, was andere ihm sagen...~

Lächelnd zog er ihn wieder an sich.

„Weißt du was... vergiss es...“, flüsterte er, als Hyde schon zu einer Frage ansetzen wollte, „vergiss einfach was ich gesagt hab...“

„Okay...“, hauchte Hyde tonlos und schloss dann die Augen, „wie lang noch...?“

„30 Minuten und 22 Sekunden...“, antwortete Gackt, nachdem er seine Armbanduhr

einem prüfenden Blick unterzogen hatte.

„Ich... lass dich nicht los...“

„Was?“ Gackt blickte den Sänger an, oder eher seinen Rücken und die schwarzen Haare, die auf diesen fielen.

Sein Gesicht konnte der Engel im Moment nicht sehen, da der Kleine dieses in seine Schulter drückte.

„Du darfst nicht gehen...“ Hydes Finger krallten sich schon fast schmerzhaft in Gackts Rücken und ließen den Engel ein Auge zukneifen, „du kannst nicht gehen... jetzt nicht mehr...“

~Oh Haido...~ Gackt schloss die Augen, streichelte einfach nur weiter über den Rücken des Schwarzhaarigen ~wieso machst du es dir selbst nur so schwer...? Und mir gleich mit...~

*

Souta lief um die beiden herum und blieb dann direkt vor Hyde stehen. Langsam ging er in die Knie und tippte die Stirn des Kleinen kurz an.

„Hey...!“

Hyde reagierte nicht. Er ließ seinen Kopf gesenkt.

„War ja klar...“, grummelte der Engel und richtete sich wieder auf.

Sein Blick schweifte zu Megumi, die ein paar Meter von ihm entfernt stand und nur verzweifelt die Schultern zuckte.

„Mach dich sichtbar... du kannst das doch...“, schlug sie vor.

„Es ist zu riskant...“ Souta biss sich auf die Unterlippe und gab dann ein genervtes Geräusch von sich, „ich weiß sowieso nicht wie viel die da oben schon mitbekommen haben... wenn wir Pech haben, können wir gar nichts mehr tun...“

„Souta... dann sag mir, wie ich mich sichtbar machen kann...“ Die Japanerin schnappte die Hand des anderen und blickte ihm ernst in die Augen, „sag es mir... schnell...“

„Du kannst es nicht... deine Kraft reicht dazu nicht aus, fürchte ich...“, seufzte der Dunkelhaarige, dann entwand er ihr seine Hand und atmete tief durch, „wir müssen warten... bis Mitternacht... solange hat Hyde noch Zeit... erst dann können wir eingreifen, weil dann werden sie sich auf die beiden konzentrieren... schätze ich...“

„Schätzt du...“ Megumi zog eine Augenbraue hoch, dann lehnte sie sich gegen ihn, „ich hasse es, nichts machen zu können...“

Ihre Stimme wurde bei dem Satz immer trauriger und sie schnappte nach der Hand des anderen. Sie brauchte irgendwas an das sie sich klammern konnte... und wenn das Souta sein musste, auch kein Problem. Der Engel sah ja nicht so übel aus... und so ein Arschloch wie sie zu Anfang gedacht hatte, war er ja auch nicht.

„Noch zehn Minuten...“, hörte sie Souta sagen, der überraschenderweise einen Arm um sie gelegt hatte und leise seufzte.

*

„Ich will nicht, dass du gehst...“

„Das war's auch nicht...“ Gackt lehnte seine Stirn gegen die des Jüngeren, „weißt du noch was anderes?“

„Ähm... ich will nicht, dass du wiedergeboren wirst?“ Hyde schloss seine Augen und spürte den warmen Atem Gackts auf seinen Lippen.

Er war ihm so nah... doch wenn er ihn jetzt küsste, würde er wahrscheinlich nicht mehr

von ihm ablassen... und dafür hatten sie nun, leider, keine Zeit.

„Viel zu kompliziert...“ Gackt biss sich auf die Unterlippe und wurde langsam ein wenig nervös.

Sein Magen fühlte sich flau an und seine Hände waren merkwürdig kalt... außerdem schwitzten sie ein wenig... was sie sonst nie taten, wenn er einfach nur ruhig dasaß.

„Ich will nicht, dass diese Arschl-“

Weiter kam der Sänger gar nicht, denn Gackt hatte ihn daran gehindert, indem er ihm seine Lippen aufgedrückt hatte. Leider löste er sich genauso schnell, wie er gekommen war.

„Haido... nicht...“, flüsterte er dann noch und wartete auf eine weitere Idee des Kleineren.

„Tut mir leid...“, seufzte der Schwarzhaarige, der wahrscheinlich genauso nervös war wie Gackt selbst, „ich will... ähm...“

„Das klingt als würden wir heiraten...“ Gackt strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht und lächelte lieb, „versuch mal was anderes als ‚Ich will...‘“

„Schlag mir doch was vor...“ Hyde hatte sich Gackts Hand geschnappt und drückte sie fest an sich.

„Ähm...“

„Jaaa~?“ Hyde blinkte ihn mit seinen großen Augen an und wartete darauf, dass der Engel etwas Produktives von sich gab.

„Mir fällt nichts ein... was könnten die nur von dir hören wollen?“ Gackt blickte auf seine Uhr und büßte das letzte bisschen Farbe ein, „vier Minuten...“

„Ga-chan...“ Hyde klammerte sich wieder an ihm fest, sein Atem wurde schneller und auch er verlor die wenige Farbe in seinem Gesicht, „geh nicht...“

„Ich will nicht gehen...“ Der Engel sah ihn verzweifelt an, dann stand er zusammen mit dem Sänger auf, „aber mir bleiben kaum noch drei Minuten...“

Hyde schluckte den bitteren Kloß hinunter.

Wieso hatten sie sich nicht früher kennen gelernt? Wieso hatten sie nicht länger zusammen sein dürfen?

Wieso, verflucht noch mal, fiel ihm nicht ein, was er hätte noch sagen können...? Sollte es einfach nicht sein, dass Gackt bei ihm blieb?

Bittere Tränen liefen über die Wangen des Kleinen, während seine Uhr anzeigte, dass es nur noch eine Minute dauerte. Beend sah er zu dem Blondem auf, dem genauso Tränen über die Wangen liefen... doch so wie Hyde selbst, gab er keinen Ton von sich.

„Ga-chan...“, wisperte er und schlang seine Arme um den Hals des Größeren, „ich... ich kann nicht ohne dich weiterleben...“

„Du musst... bitte...“ Gackt drückte ihn eisern an sich, „leb für mich weiter... und... wein nicht... falls ich jetzt wirklich gleich gehe...“

~Ich soll nicht weinen?~ Hyde starrte ihn mit feuchten Augen an.

„Da... redet der Richtige“, lächelte er stockend und wischte sich dann über die Wangen.

„Du musst wirklich immer das letzte Wort haben, hm?“ Der Blonde küsste ihn kurz, dann löste er sich von ihm und sah auf seine Uhr, „Zählen wir... zusammen runter?“

Langsam aber sicher versagte ihm die Stimme.

„Okay...“ Hyde trat neben ihn und nahm dann Gackts Hand, „10...“

„... 9...“

„8...“

Gackt schloss die Augen und drehte den Kopf weg... er konnte nicht mehr weiterzählen... es ging einfach nicht mehr...

Und Hyde schien es ähnlich zu gehen...

„4...“

Megumi hielt sich die Hand vor die Augen, während sie in Gedanken weiterzählte.

„1...“

Souta, neben ihr, spannte sich an.

Er wusste nicht, was gleich passieren würde... aber wenn er nichts tat, war es das dann wohl wirklich gewesen...

„Mitternacht...“ Megumi spähte durch ihre Finger hindurch.

Gackt atmete tief durch und blickte sich um.

„Was ist jetzt...“, murmelte er zu sich selbst, dann spürte er eine Hand auf seiner Schulter.

„Es wird Zeit, Gackt...“ Der alte, dicke Engel sah ihn an.

„Akira...“ Gackt drehte sich zu ihm, dann sah er zu Hyde, der einfach nur ihn ansah.

Ob der Sänger Akira sehen konnte oder nicht... das wusste er nicht...

„Einen Moment noch...“ Gackt schluckte schwer, dann zog er Hyde in seine Arme und drückte ihn fest an sich, „Haido... verzeih mir...“

„Wa-as?“ Hyde sah ihn verwirrt an.

„Wenn ich... mich dir nie so genähert hätte... würde dir der Abschied nicht so schwer fallen...“ Gackts Tränen tropften auf den Boden, teilweise auch auf seine Jacke oder auf Hydes Mantel.

„Red nicht so einen Scheiß...“ Hyde boxte ihm in die Seite, „ich bin froh, dass ich... dich so kennen lernen konnte...“

Ein schwaches Lächeln, das jedoch von den Tränen noch weiter geschwächt wurde, bildete sich auf seinem Gesicht.

„Ich liebe dich, du blonder Hampelmann...“ Hyde drehte seinen Kopf zur Seite.

So hatte er Gackt einmal in Gedanken genannt... als er ihn erst wenige Stunden kannte...

„Ich dich auch, mein Schatz...“ Gackt wuschelte ihm sanft durch die Haare, dann drehte er sich zu Akira um, der ihn nur ausdruckslos anstarrte.

Was war los mit dem Typen? Der zeigte ja gar keine Regung... weder Mitleid noch sonst irgendwas.

„Soutaaaa~ mach waaaas...“ Megumi schubste ihn weiter, doch der Dunkelhaarige blieb wie angewurzelt stehen.

Dass ausgerechnet Akira auftauchen musste... damit hatte er nicht gerechnet.

„Ich kann nicht...“, murmelte er.

„Wieso?“ Megumi baute sich vor ihm auf und blickte ihm flehend in die Augen, „Du musst etwas tun! Sie geeehheeen...“

„Können wir endlich?“ Akira blickte ihn fast genervt an, „Ich hab auch nicht ewig Zeit...“

Gackt atmete tief durch.

~Du fettes, blödes...~ Der Engel biss sich auf die Unterlippe.

Wieso sagte er es eigentlich nicht laut? Es war doch sowieso schon egal... also konnte er der dicken Kröte doch mal sagen, was er von ihr hielt?

„Akira...“, murmelte er, als er vor ihm stand und lächelte dabei zuckersüß, „wie wär's wenn du schon mal vorgehst? Um deinen fetten Arsch überhaupt mal in Bewegung zu

bringen, brauchst du doch schon länger, als ich einmal in den Himmel und zurück..."
Vielleicht war es die Verzweiflung Hyde zu verlieren, die aus ihm sprach... aber es war doch recht befreiend, endlich mal sagen zu können was er dachte.

Der Bärtige schnappte nach Luft, doch er sagte nichts weiter.
Stumm nickte er ihm zu und befahl ihm so quasi ihm zu folgen.

~Was bleibt mir anderes übrig?~

Gackt drehte sich langsam zu Hyde um. Der Kleine stand einfach nur da... hatte die Arme fest um seinen eigenen Körper geschlungen... zitternd blickte er ihn an...

„Haido..." Gackt streckte seine Hand nach ihm aus und obwohl er den Namen des Kleinen eigentlich richtig schreien wollte, kam nur ein leises Hauchen über seine Lippen.

„Ich liebe dich...", folgte noch, dann drehte er sich um, folgte Akira, der ihn schon wieder mit einem bösen Blick bedachte.

„GA-CHAN!"

Der Blonde fuhr herum. Hyde hatte ein paar wacklige Schritte auf ihn zu gemacht... doch... bildete er es sich ein, oder verschwamm seine Sicht immer mehr? Akira zog ihn erbarmungslos mit sich... nur noch schwach hörte er Hydes Stimme, die ihm etwas nachbrüllte: „BLEIB BEI MIR!"

~~~~~

Sooo ^\_\_\_^ XD is das nich schön??

haidolein bringt seine klappe endlich auf \*\*

hoffen halt dass es net zu spät war xP

\*wink\*

bis zum nächsten maal <3